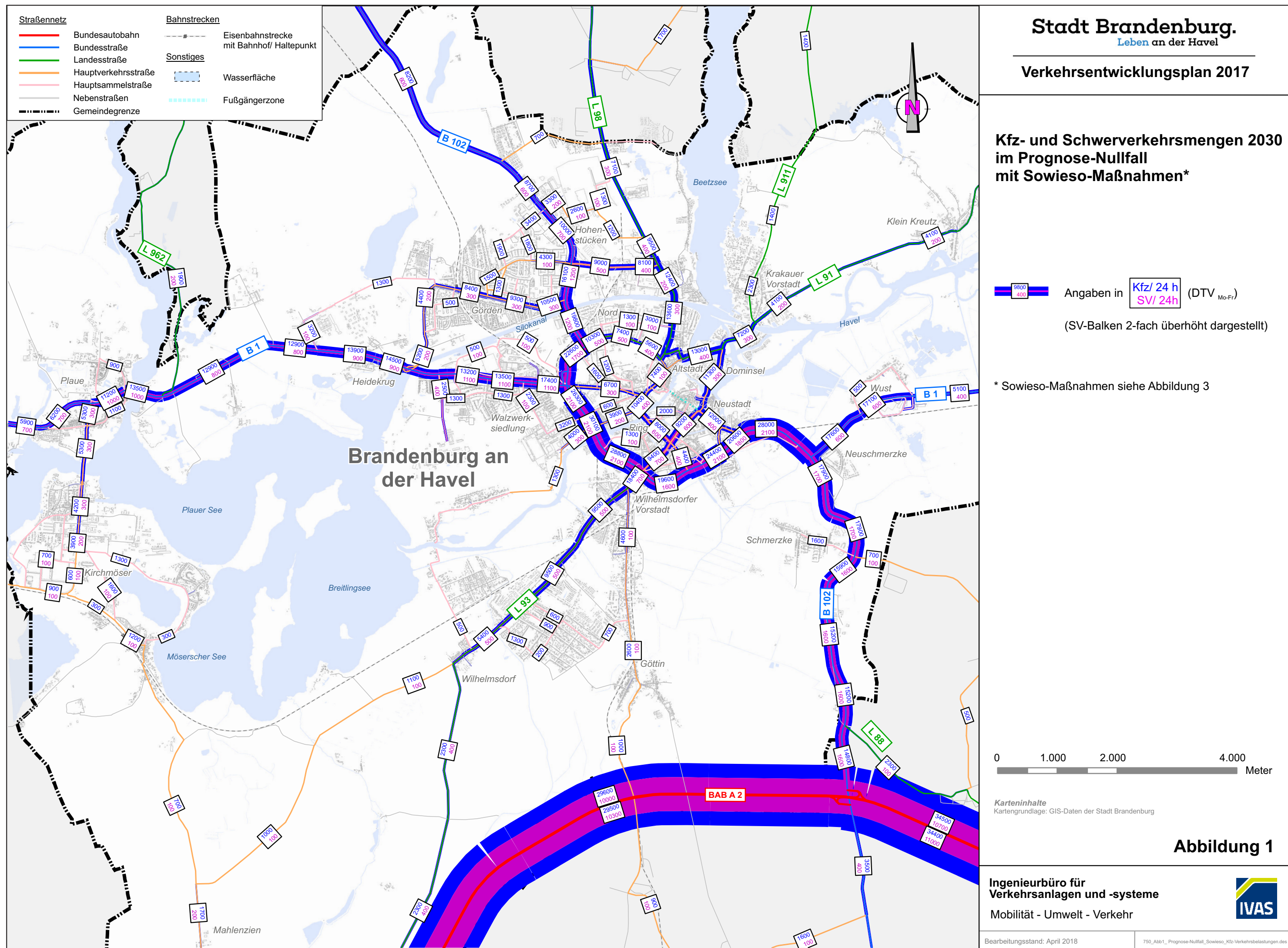


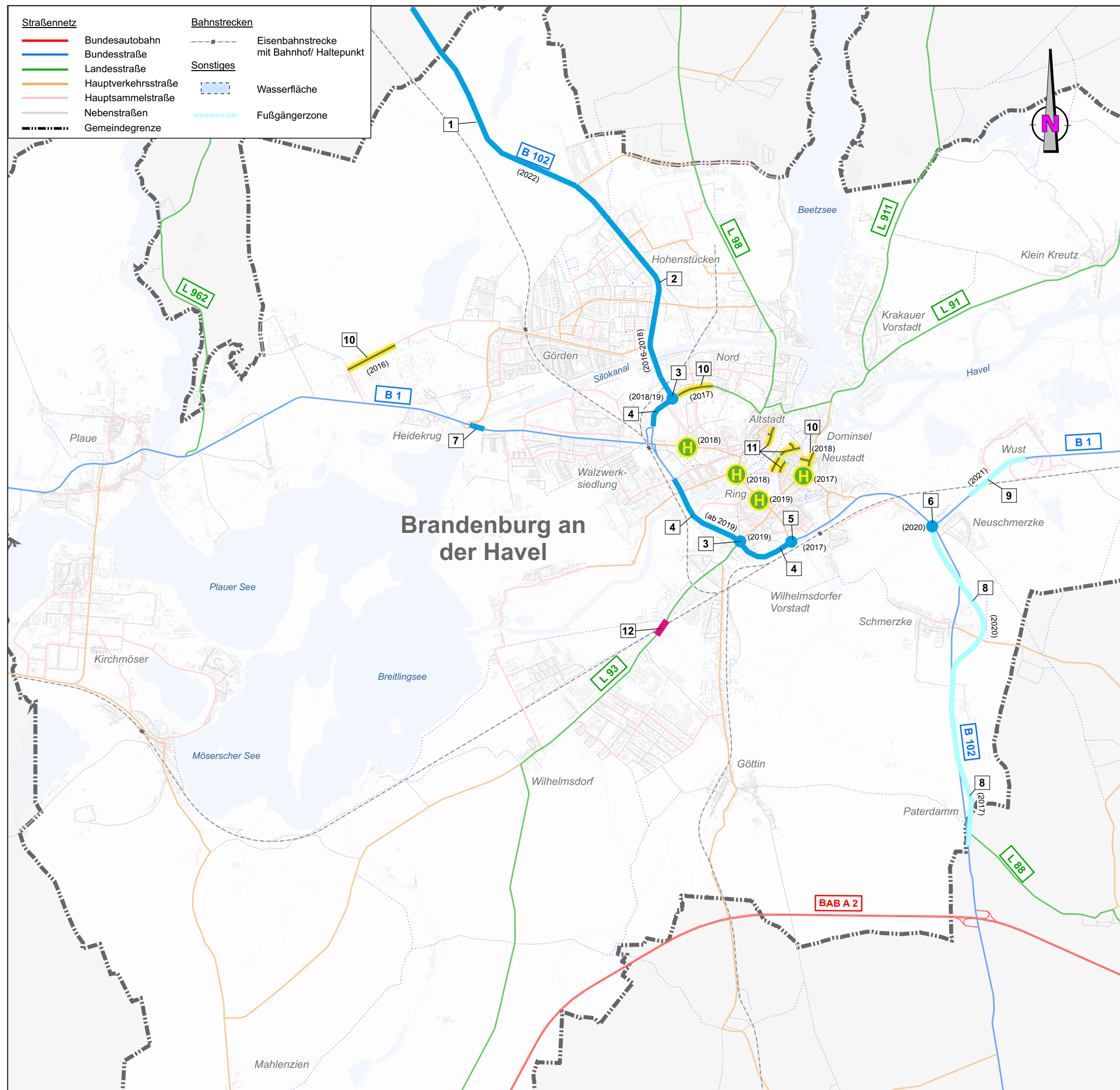
	Handlungsfeld	Kategorie	Maßnahme	Geschätzte Investitionskosten (Brutto, mit Planungskosten) [€]	Wirkungsklasse 1-5	Kostenklass 1-5	Bewertung	Umsetzungshorizont	Priorität	Baulast/ Verantwortlichkeit (hauptsächlich)	Bemerkung
Sowieso-Maßnahmen	Kfz-Verkehr	Neubau	Dreistreifiger Neubau B 102 mit OU Schmerzke	-	4	1	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Land	
	Kfz-Verkehr	Neubau	Dreistreifiger Neubau B 102 bei Paterdamm mit Radweg nach Rotscherlinde	-	4	1	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Land	
	Kfz-Verkehr	Neubau	Ausbau Knotenpunkt Berliner Straße/ Potsdamer Straße	150.000	4	3	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Land	
	Kfz-Verkehr	Sanierung	Fahrbahnsanierungen Stadtring und August-Bebel-Straße/ Rathenower Landstraße	800.000	5	4	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Land	
	Kfz-Verkehr	Ausbau	Ausbau Knotenpunkt Otto-Sidow-Straße/ Bauhofstraße	230.000	3	3	sinnvoll	kurzfristig	hohe Priorität	Land/ Stadt	
	Kfz-Verkehr	Neubau	Neubau der Planebrücke und des Bahnübergangs mit anforderungsgerechten Radverkehrsanlagen und Gehwegen	2.000.000	4	5	sinnvoll	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Ausbau	Ausbau/ Umbau des Knotenpunktes Otto-Sidow-Straße/ Wilhelmsdorfer Straße	785.000	3	4	sensibel	kurzfristig	hohe Priorität	Land/ Stadt	
	ÖPNV	Ausbau	Barrierefreier Ausbau einer Zentralhaltestelle Technische Hochschule/ Fouquéstraße	550.000	4	4	sinnvoll	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	ÖPNV	Neubau	Neubau einer Straßenbahnhaltestelle in der Bauhofstraße auf Höhe des ehemaligen Busbetriebshofes	300.000	3	3	sinnvoll	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Neubau	Dreistreifiger Neubau B 102 nördlich Brandenburg an der Havel	-	2	1	sinnvoll	kurzfristig	mittlere Priorität	Land	
	Kfz-Verkehr	Ausbau	bestandsnaher Ausbau Knotenpunkt August-Bebel-Straße/Fontanestraße	200.000	3	3	sinnvoll	kurzfristig	mittlere Priorität	Land	
	Kfz-Verkehr	Neubau	Brücke über Bahnanlagen im Zuge der B1 bei Wust	-	3	1	effizient	mittelfristig	hohe Priorität	Land	
kurzfristige Maßnahmen (bis 5 Jahre)	Kfz-Verkehr	Verkehrsorganisation	Ausbau der Grünen Welle und Prüfung von Zulassung Tempo 70 am Stadtring (Vorraussetzung hierfür ist die Erneuerung des Verkehrsleitrechners und die Sicherstellung der Kompatibilität der LSA am Stadtring untereinander)	500.000	3	4	sensibel	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Verwaltungshandeln	Bürgerbeteiligungsprozess zur Umgestaltung des Straßenzuges Jacobstraße-Steinstraße-Neustädtischer Markt mit dem Ziel einer Aufwertung des Straßenraumes und höheren Aufenthaltsqualität	100.000	5	2	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Verkehrsorganisation	Maßnahmen zur vertraglichen Verkehrsabwicklung auf der Dominsel (Verdeutlichung des Lkw-Durchfahrtsverbotes, Einbau von geschnittenem Pflaster, Markierung Schutzstreifen beidseitig)	200.000	5	3	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Verkehrsorganisation	Verkehrsorganisatorische Maßnahmen des LAP (Geschwindigkeitsbegrenzungen in Wilhelmsdorfer Straße, Magdeburger Straße, Brielower Straße, Bauhofstraße und Berliner Straße)	50.000	4	2	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Verkehrsorganisation	Weiterentwicklung des Lkw-Netzes	30.000	3	2	sinnvoll	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Ausbau	Verbesserung der Anbindung des Packhofgeländes durch Einrichtung eines Einbahnstraßensystems in der Kleinen Münzenstraße und der Augustastraße)	5.000	2	1	sinnvoll	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Ruhender Verkehr	Verwaltungshandeln	Neuordnung der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt (Altstadt und Neustadt) mit dem Ziel einer räumlichen Entzerrung des Kunden- und Anwohnerparkens	200.000	4	3	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	Konkretisierung im Parkraumkonzept
	Ruhender Verkehr	Verwaltungshandeln	Änderung der Parktarifgestaltung	10.000	3	1	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	Konkretisierung im Parkraumkonzept
	Ruhender Verkehr	Ausbau	Überarbeitung der Wegweisung, Integration von Auslastungsinformationen	600.000	3	4	sensibel	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	Konkretisierung im Parkraumkonzept
	Radverkehr	Ausbau	Lückenschlüsse durch Markierungen (z.B. Grillendamm, Ziegelstraße, Gerostraße)	200.000	4	3	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Ausbau	bauliche Umsetzung von 7 Hauptradrouten zwischen Stadtrand und Zentrum (mit Wegweisung)	3.300.000	5	5	sinnvoll	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Ausbau	Ausbau zentraler Abstellanlagen (Hauptstraße, Steinstraße, Molkenmarkt)	20.000	4	1	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Ausbau	Abstellanlagen an wichtigen ÖPNV-Übergangspunkten (Hbf., Fontanestraße, Bahnhof Altstadt, EKZ Görden, Wilhelmsdorfer Straße, Quenzbrücke, Anton-Saefkow-Allee)	20.000	3	1	effizient	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Verkehrsorganisation	Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit im Radverkehr (Abordnung von Zwei-Richtungs-Radwegen, Erneuerung von Markierungen)	100.000	3	2	sinnvoll	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Fußverkehr	Ausbau	Ausbau Neustädtische Fischerstraße mit beidseitigen Gehwegen	50.000	3	2	sinnvoll	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Fußverkehr	Ausbau	Neubau/Ausbau Querungshilfen (z. B. Magdeburger Straße, Rathenower Straße, Bauhofstraße, Jacobstraße, Am Hauptbahnhof)	500.000	4	4	sinnvoll	kurzfristig	hohe Priorität	Stadt	
	ÖPNV	Ausbau	Ausbau B&R an den Hst. Quenzbrücke und Am Stadion	15.000	2	1	sinnvoll	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	ÖPNV	Ausbau	Bessere Fahrgastinformation an wichtigen Umstiegspunkten (z.B. Fontanestraße, Nicolaiplatz, Neust. Markt, Hauptbahnhof)	900.000	4	4	sinnvoll	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	Konkretisierung im NVP
	ÖPNV	Ausbau	Fahrradabstellanlagen an wichtigen Verknüpfungshaltestellen und in den Ortsteilen	250.000	4	3	effizient	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	Konkretisierung im NVP
	Radverkehr	Neubau	Fahrradboxen für Fahrradtouristen an der Jahrtausendbrücke	20.000	3	1	effizient	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Ausbau	Abstellanlagen an Bushaltestellen in Ortschaften	10.000	2	1	sinnvoll	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Verwaltungshandeln	Öffentlichkeitskampagnen zur Imagesteigerung und Verbesserung der Verkehrssicherheit im Radverkehr	50.000	4	2	effizient	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Fußverkehr	Neubau	Neubau Gehwegverbindung Kummerléstraße (TGZ)	50.000	2	2	sinnvoll	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Fußverkehr	Neubau	Schaffung von Ruhemöglichkeiten, damit Senioren auch längere Strecken bewältigen können	40.000	4	2	effizient	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Mobilitätsmanagement	Verwaltungshandeln	Umsetzung von standortbezogenem oder einzelbetrieblichem Mobilitätsmanagement (Bereitstellung notwendiger Infrastruktur, Jobtickets, Informationen zu Mobilitätsangeboten)	400.000	5	3	effizient	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt/ Private	
	Mobilitätsmanagement	Ausbau	Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektro-Kfz	50.000	2	2	sinnvoll	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt/ Private	
	Mobilitätsmanagement	Ausbau	Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektro-Fahrräder	50.000	2	2	sinnvoll	kurzfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	ÖPNV	Verkehrsorganisation	bessere Verdeutlichung der Übergangsmöglichkeiten an der Haltestelle Dreifertstraße/ Gobbinstraße	-	1	1	sinnvoll	kurzfristig	geringere Priorität	Stadt	
	Fußverkehr	Neubau	Aufstellen von Erlebniselementen für Kindern ermuntert zum zu-Fuß-gehen	40.000	4	2	effizient	kurzfristig	geringere Priorität	Stadt	

	Handlungsfeld	Kategorie	Maßnahme	Geschätzte Investitionskosten (Brutto, mit Planungskosten) [€]	Wirkungsklasse 1-5	Kostenklass 1-5	Bewertung	Umsetzungshorizont	Priorität	Baulast/ Verantwortlichkeit (hauptsächlich)	Bemerkung
mittelfristige Maßnahmen (5-10 Jahre)	Kfz-Verkehr	Neubau	Neubau Verlängerung Gerostraße zur Willi-Sänger-Straße mit Unterbindung Durchfahrtsmöglichkeiten zwischen Rathenower Straße und Willi-Sänger-Straße, Neubau anforderungsgerechter Radverkehrsanlagen und Gehwege	1.300.000	5	5	sinnvoll	mittelfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Verkehrsorganisation	Unterbindung Durchfahrt Mühlentorstraße für MIV (nur in Verbindung mit Neubau Verlängerung Gerostraße)	5.000	2	1	sinnvoll	mittelfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Sanierung	Lärmsanierung von Straßenräumen (Domlinden, Neustädtische Fischerstraße, Magdeburger Straße, Plauer Straße, Parduin, Otto-Sidow-Straße, Steinstraße, Luckenberger Straße, Bauhofstraße; im Zusammenhang mit baulich erforderlichen Sanierungsarbeiten vorzusehen)	1.500.000	4	5	sinnvoll	mittelfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Neubau	Neubau einer Rad-/Gehwegverbindung zwischen Spittastraße und Magdeburger Straße	150.000	3	3	sinnvoll	mittelfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Verwaltungshandeln	Oberflächenverbesserung im Zusammenhang mit geplanten Sanierungen zur Attraktivierung des Fahrens auf der Fahrbahn im Innenstadtbereich (z.B. Hauptstraße)	-	4	1	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Fußverkehr	Ausbau	Verbreiterung der Gehwegbereiche in der Steinstraße durch Verringerung des Gleisabstandes bei grundhaftem Ausbau	300.000	3	3	sinnvoll	mittelfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Fußverkehr	Ausbau	Entzerrung der Konflikte Fußgänger/ Radfahrer durch Aufwertung der Fahrbahn für Radfahrer (z. B. Hauptstraße)	300.000	4	3	effizient	mittelfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Mobilitäts-management	Verwaltungshandeln	Gewinnung eines gewerblichen Car-Sharing Betreibers oder Stärkung privater Initiativen - Schaffung eines Umfeldes in dem sich Car-Sharing durchsetzen kann	50.000	3	2	sinnvoll	mittelfristig	hohe Priorität	Stadt/ Private	
	Kfz-Verkehr	Ausbau	Ausbau der Brahmsstraße/ Haydnstraße/Johann-Sebastian-Bach-Straße zur Vorbereitung eines Busverkehrs	800.000	3	4	sensibel	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Sanierung	Sanierung der Bergstraße als Sammelstraße	800.000	3	4	sensibel	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Ruhender Verkehr	Ausbau	Ausbau/ Qualifizierung der P&R-Plätze beidseits der Bauhofstraße	300.000	3	3	sinnvoll	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	Konkretisierung im Parkraumkonzept
	ÖPNV	Verkehrsorganisation	Einrichtung einer Bus-Direktverbindung zwischen Hohenstücken und Görden über Brahmsstraße	10.000	2	1	sinnvoll	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	Konkretisierung im NVP
	ÖPNV	Verkehrsorganisation	Stadtteilbus Kirchmöser	400.000	2	3	sensibel	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	Konkretisierung im NVP
	ÖPNV	Neubau	Bus-Haltestelle Bauhofstraße an den P&R-Plätzen	20.000	2	1	sinnvoll	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	Konkretisierung in NVP und Parkraumkonzept
	Radverkehr	Neubau	Neubau eines Geh-/ Radwegs an der südlichen Richtungsfahrbahn Am Güterbahnhof	250.000	3	3	sinnvoll	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Neubau	Neubau eines Rad-/Gehwegs entlang des Planewegs oder Sandfurthweg (Havelradweg)	900.000	3	4	sensibel	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Neubau	Neubau eines Rad- und Gehwegs auf dem alten Bahndamm zwischen Wilhelmsdorfer Straße und Wiesenweg (Havelradweg)	400.000	3	3	sinnvoll	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Fußverkehr	Neubau	Neubau Gehwegverbindung Friesenstraße - Bauhofstraße	400.000	3	3	sinnvoll	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Fußverkehr	Neubau	Neubau Gehwegverbindung Kanalstraße - An der Stadtschleuse - Bauhofstraße	400.000	3	3	sinnvoll	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Mobilitäts-management	Verwaltungshandeln	Verbesserung der Verknüpfung der Verkehrsmittel (infrastrukturseitig und organisatorisch (Tarife, Abrechnung))	50.000	4	2	effizient	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Mobilitäts-management	Verwaltungshandeln	Sukzessive Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektro-Kfz und/oder Ersatz durch (Elektro-)Fahrräder	400.000	3	3	sinnvoll	mittelfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Ruhender Verkehr	Ausbau	Anlegen zweier P&R-Plätze an den Straßenbahndaltestellen an der Quenzbrücke und in Hohenstücken Nord (Prüfung auf Möglichkeiten weitgehender Nutzung bestehender Strukturen)	150.000	2	3	sensibel	mittelfristig	geringere Priorität	Stadt	Konkretisierung in NVP und Parkraumkonzept
	Fußverkehr	Neubau	Neubau Gehwegverbindung Grüne Aue - Maerckerstraße	80.000	2	2	sinnvoll	mittelfristig	geringere Priorität	Stadt	
	Fußverkehr	Neubau	Schaffung von Aufenthaltsflächen als Begegnungspunkte in den Wohnquartieren und im Stadtzentrum	200.000	2	3	sensibel	mittelfristig	geringere Priorität	Stadt	
langfristige Maßnahmen (mehr als 10 Jahre)	Ruhender Verkehr	Verwaltungshandeln	langfristige bauplanerische Sicherung eines Parkhausstandortes westlich der Steinstraße	50.000	3	2	sinnvoll	langfristig	hohe Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Neubau	Neubau Umfahrung Wilhelmsdorfer Vorstadt mit anforderungsgerechten Rad- und Gehwegen, Einführung Tempo 30 auf Wilhelmsdorfer Straße, Jacobstraße, nördlicher Bauhofstraße	2.800.000	4	5	sinnvoll	langfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Neubau	Neubau einer Bahnbrücke im Zuge der L93 an der Planebrücke	12.000.000	3	5	sensibel	langfristig	geringere Priorität	Stadt	
	Ruhender Verkehr	Neubau	Neubau einer Tiefgarage unter dem Neustädtischen Markt als Ersatz des oberirdischen Parkplatzes	1.500.000	3	5	sensibel	langfristig	mittlere Priorität	Stadt/ Private	
	ÖPNV	Verkehrsorganisation	Stärkung Nachtlinienangebot mit Straßenbahn als Stammstrecke	500.000	4	4	sinnvoll	langfristig	mittlere Priorität	Stadt	Konkretisierung im NVP
	ÖPNV	Ausbau	Stärker angebotsorientierter Fahrplan mit regelmäßigem Takte	1.500.000	4	5	sinnvoll	langfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	ÖPNV	Verwaltungshandeln	Verknüpfung des ÖPNV mit Fahrradverleihsystem und Car-Sharing als ganzheitliches Mobilitätsangebot	50.000	5	2	effizient	langfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Radverkehr	Neubau	Neubau eines Radweges zwischen B1 bei Plauerhof und Anton-Saefkow-Allee	450.000	3	4	sensibel	langfristig	mittlere Priorität	Stadt	
	Ruhender Verkehr	Neubau	Neubau eines zentralen P&R-Platzes südlich des Hauptbahnhofes	400.000	2	3	sensibel	langfristig	geringere Priorität	Stadt	Konkretisierung im Parkraumkonzept

	Handlungsfeld	Kategorie	Maßnahme	Geschätzte Investitionskosten (Brutto, mit Planungskosten) [€]	Wirkungsklasse 1-5	Kostenklass 1-5	Bewertung	Umsetzungshorizont	Priorität	Baulast/ Verantwortlichkeit (hauptsächlich)	Bemerkung
Daueraufgaben	Kfz-Verkehr	Verwaltungshandeln	Kontinuierliche Kontrolle der Einhaltung von Grenzwerten der Umweltbelastung	-	3	1	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Kfz-Verkehr	Sanierung	Kontinuierliche Instandhaltung des Bestandsnetzes (z.B. Kurstraße, Wusterwitzer Straße, Schulstraße, Kanalstraße, Havelstraße, Haydnstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Brahmsstraße, ...)	-	5	1	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	ÖPNV	Ausbau	Flächendeckender barrierefreier Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen	2.000.000	5	5	sinnvoll	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	ÖPNV	Sanierung	kontinuierliche Instandsetzung schadhafter Gleisabschnitte	150.000	4	3	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	ÖPNV	Verwaltungshandeln	Fortsetzung der Abstimmung zwischen Regionbusverkehr und Stadtbusverkehr	-	3	1	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	ÖPNV	Verwaltungshandeln	weiter Einsatz für Unterstützung des Landes bei Beschaffung neuer vollflächig barrierefreier Straßenbahnwagen	-	3	1	effizient	Laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Radverkehr	Sanierung	kontinuierliche Instandsetzung von Radverkehrsanlagen (z.B. Otto-Sidow-Straße)	150.000	5	3	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Fußverkehr	Ausbau	Konsequente Herstellung barrierefreier Gehwegeanlagen	100.000	4	2	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Mobilitäts-management	Verwaltungshandeln	Weiterführung einer Stadtentwicklung, die Innenentwicklung vor Außenentwicklung stellt (Förderung verkehrssparsamer Stadtstrukturen und Wohnformen)	-	5	1	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Mobilitäts-management	Verwaltungshandeln	Prüfung der Möglichkeiten innovative Ansätze durch Teilnahme an Forschungsvorhaben als Modellstadt umzusetzen (Pilotprojekte)	20.000	4	1	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Mobilitäts-management	Verwaltungshandeln	Anstoß zur Gründung einer Verkehrswacht (ggf. mit Anschubfinanzierung)	70.000	5	2	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Mobilitäts-management	Verwaltungshandeln	Öffentlichkeitsarbeit zur Änderung der Verkehrsmittelwahl und Steigerung der Verkehrssicherheit	20.000	4	1	effizient	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Mobilitäts-management	Verwaltungshandeln	Etablieren von Monitoring- und Evaluationsansätzen (z. B. regelmäßige Erhebung von Mobilitätskennziffern als Erfolgsmesser)	30.000	3	2	sinnvoll	laufend	Daueraufgabe	Stadt	
	Mobilitäts-management	Verwaltungshandeln	Schaffung/ Sicherung ausreichender planerischer und personeller Kapazitäten	100.000	3	2	sinnvoll	laufend	Daueraufgabe	Stadt	



</



Sowieso-Maßnahmen des Landes und der Stadt (Straßennetz und ÖPNV)

Maßnahmen des Landes

Grundhafter Ausbau
(Umsetzungszeitpunkt wenn bekannt)

- dreistreifiger Ausbau Stadtgrenze - Premnitz
- Bestandsnahe Sanierung zwischen nördlicher Stadtgrenze und Fontanestraße inkl. Sanierung Göldenbrücke
- Bestandsnaher Ausbau der Knotenpunkte Stadtring/ August-Bebel-Straße und Stadtring/ Wilhelmsdorfer Landstraße
- Fahrbahnsanierungen Stadtring
- Grundhafter Knotenpunktausbau Stadtring/ Bauhofstraße mit Neuerrichtung einer LSA
- Ausbau Knotenpunkt B 1/ B 102
- Sanierung Quenzbrücke

Grundhafter Neubau

- dreistreifiger Neubau B 102, Ortsumfahrung Schmerzke und Paterdamm
- Beseitigung Bahnübergang durch Brückenbauwerk, Ausbau der Abzweige nach Wust und zum EKZ

Maßnahmen der Stadt

Grundhafter Ausbau/ Sanierung
(Umsetzungszeitpunkt wenn bekannt)

- Grundhafter Ausbau/ Sanierung von Hauptverkehrs- und Hauptsammelstraßen
(Anton-Saefkow-Allee, Willi-Sänger-Straße, Neustädtische Fischerstraße, Kleine Münzenstraße)
- Sanierung von Nebenstraßen in der Innenstadt

Neubau

- Ersatzneubau der Planebrücke mit Verschiebung des Bahnübergangs und Neubau von Rad- und Gehwegen



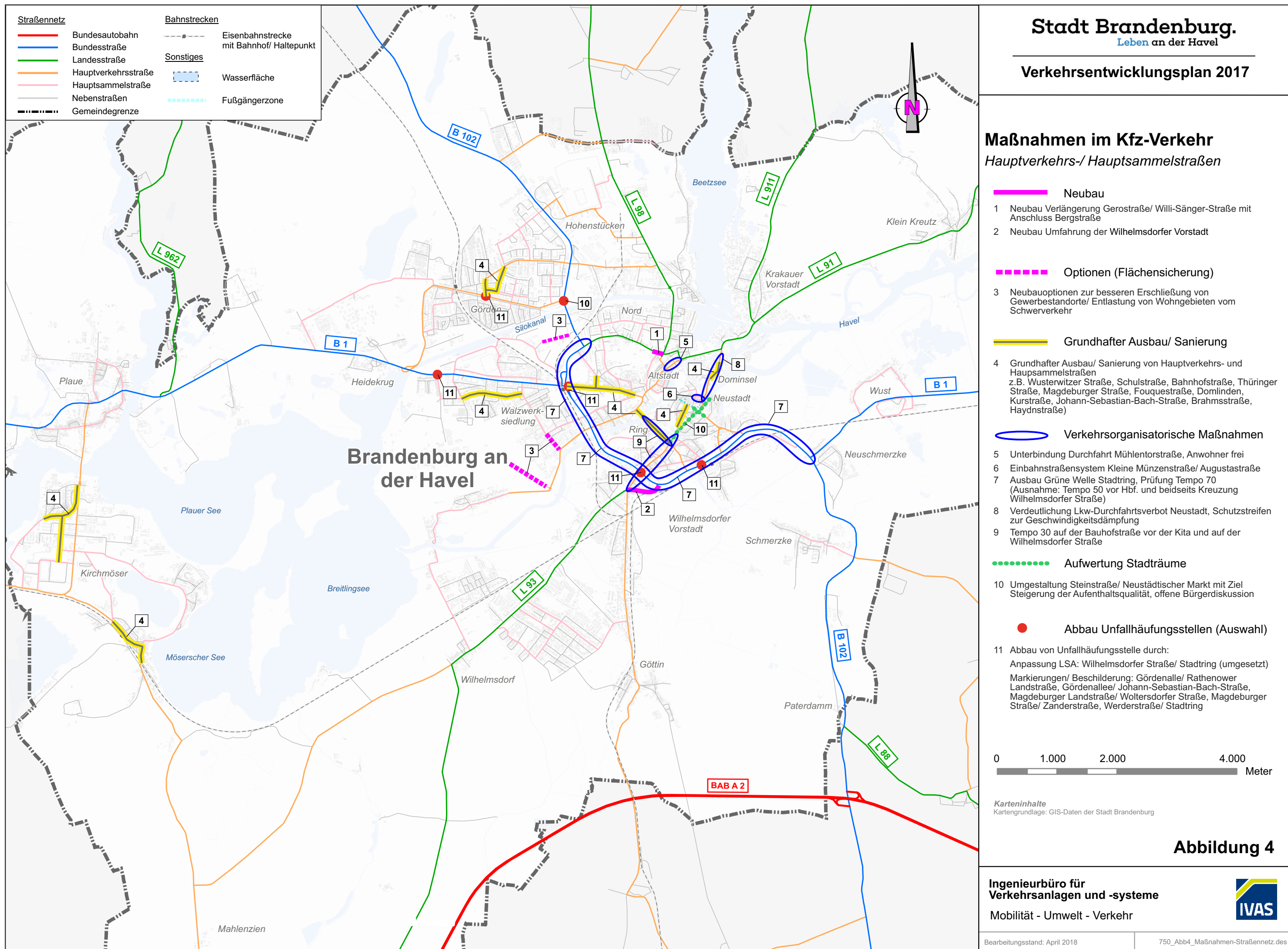
Barrierefreier Haltestellenausbau/ -neubau

Barrierefreier Ausbau folgender Haltestellen:
Fouquéstraße/ Fachhochschule
Neustädtischer Markt (vor VBBR Fahrgastinfo und in Hauptstraße)
Luckenberger Straße
Bauhofstraße

0 1.000 2.000 4.000
Meter




Karteninhalte
Kartengrundlage: GIS-Daten der Stadt Brandenburg

Abbildung 3



<











Verkehrsberuhigung- Tempo 30 Zonen und verkehrsberuhigte Bereiche

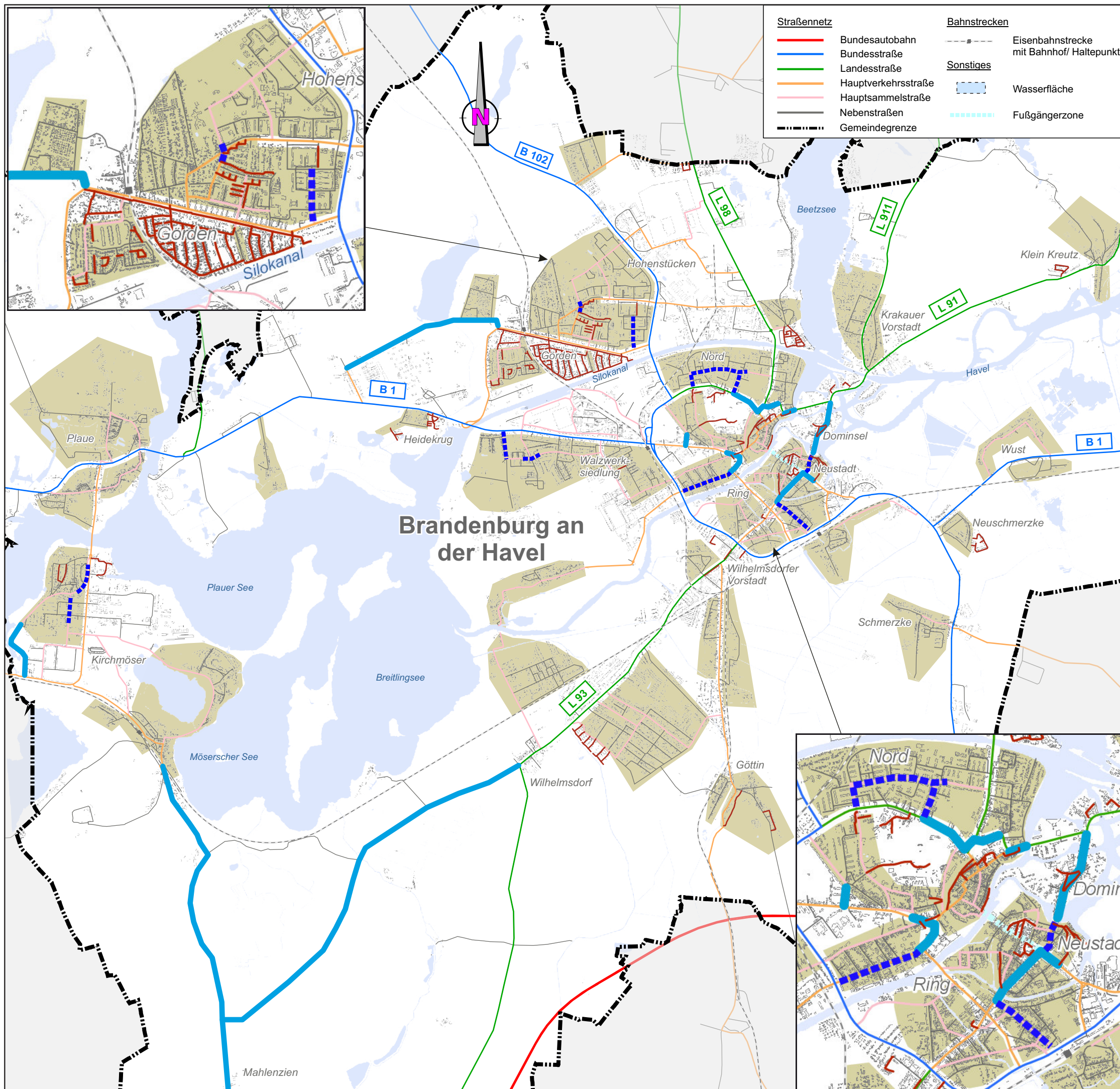
-  Tempo 30-Zone mit bevorrechtigter Straße
-  30 km/h oder 20 km/h (nur Steinstraße)
außerhalb von Tempo 30-Zonen
-  Verkehrsberuhigter Bereich

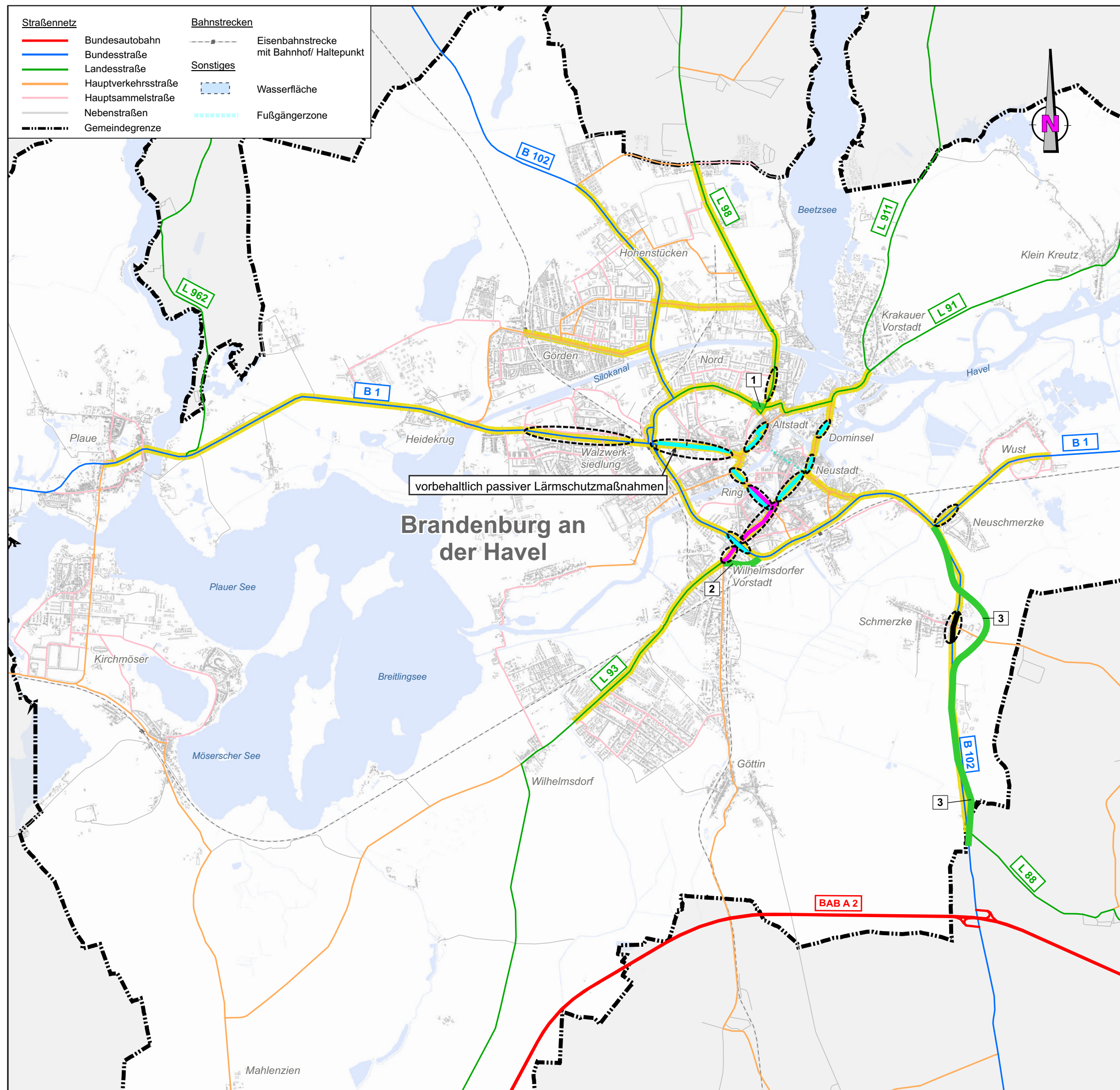
0 1.000 2.000 4.000
Meter

Karteneinhalte
Kartengrundlage: GIS-Daten der Stadt Brandenburg






Abbildung 5

Straßennetz		Bahnstrecken	
	Bundesautobahn		Eisenbahnstrecke mit Bahnhof/ Haltepunkt
	Bundesstraße	Sonstiges	
	Landesstraße		
	Hauptverkehrsstraße		Wasserfläche
	Hauptsammelstraße		Fußgängerzone
	Nebenstraßen		
	Gemeindegrenze		





Maßnahmen Lärminderung

-  betrachtetes Straßennetz
-  Straßenneubau → Verkehrsverlegung aus kritischen Bereich heraus
 - 1 Gerostraße → Entlastung für Altstadt und Magdeburger Straße
 - 2 Umfahrung Wilhelmsdorfer Vorstadt
 - 3 Ausbau B 102 mit OU Schmerzke und Paterdamm
-  Oberflächenverbesserung (Magdeburger Straße, Plauer Straße, Altstädtischer Markt, Domlinden, Neustädtische Fischerstraße, Steinstraße, Jacobstraße, Bauhofstraße, Luckenberger Straße, Otto-Sidow-Straße)
-  linienhaft ganztägig Tempo 30 (Wilhelmsdorfer Straße, Bauhofstraße)
-  Integration in Tempo 30 Zone nach Fertigstellung der OU Schmerzke

weitere Maßnahmen:

- Oberflächenverbesserung im Sammel- und Nebenstraßennetz (z.B. Kurstraße, Fouquéstraße, Packhofstraße, Jahnstraße, Kanalstraße, Havelstraße, Schulstraße)

0 1.000 2.000 4.000
Meter

Karteneinhalte
Kartengrundlage: GIS-Daten der Stadt Brandenburg

Abbildung 6

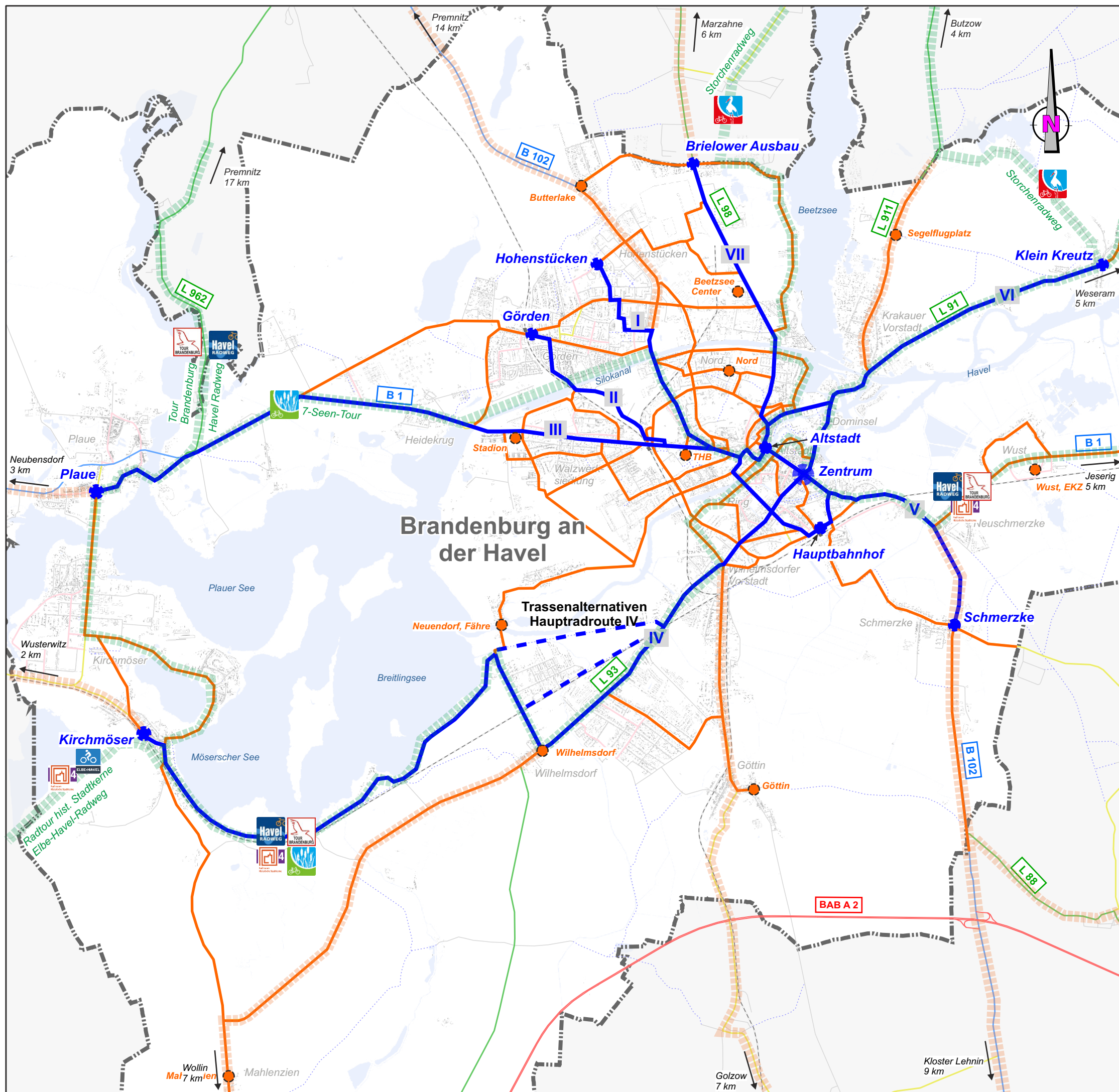
Planung des Haupt- und Nebenroutennetz im Radverkehr

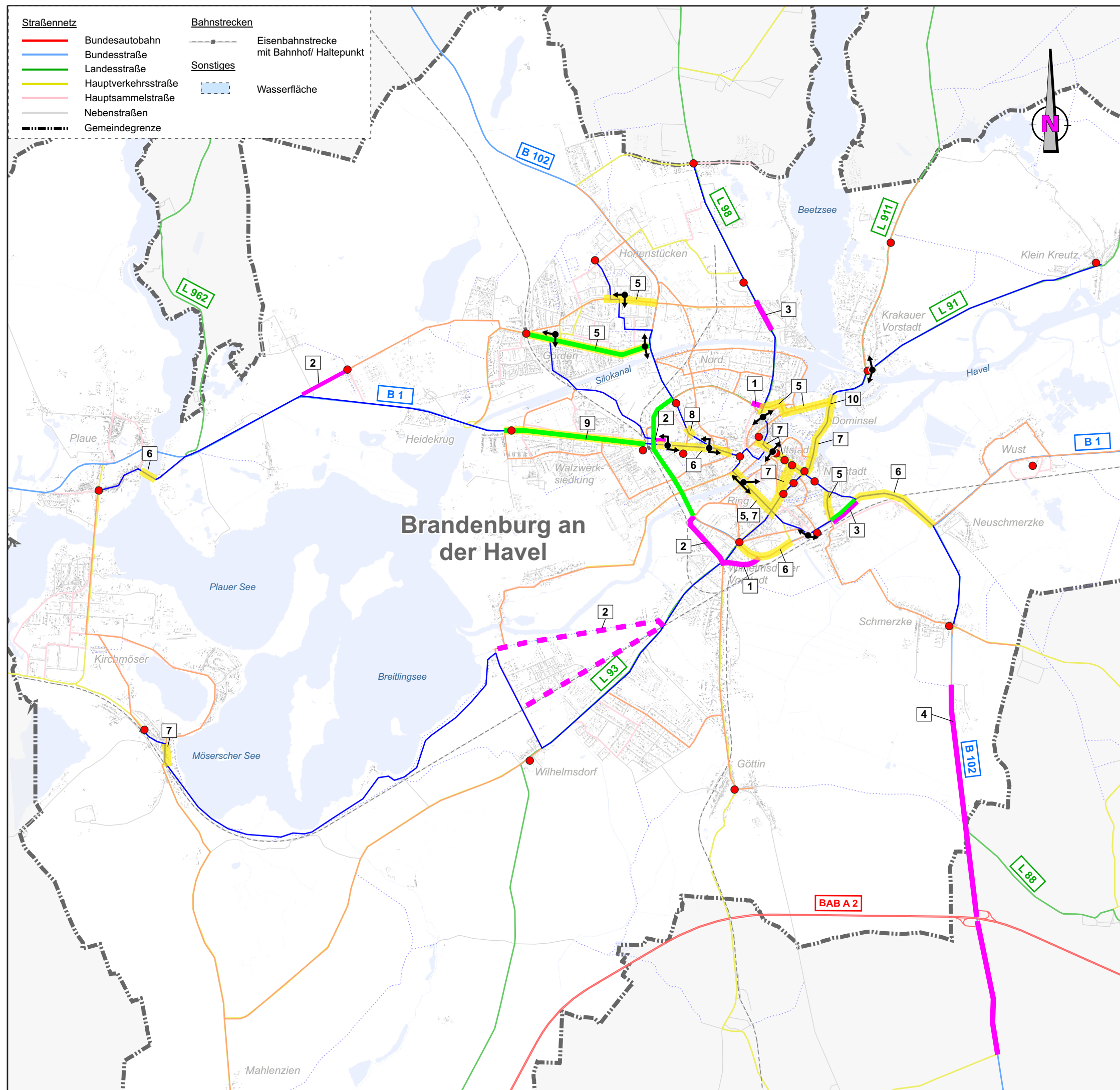
- Radhaupttrouten (mit Wegweisung)
- I Hohenstücken - THB - Zentrum
- II Görden - THB - Zentrum
- III Plaue - THB - Zentrum
- IV Kirchmöser - Wilhelmsdorf - Zentrum
- V Schmerzke - Zentrum
- VI Klein Kreuz - Zentrum
- VII Brielower Ausbau - Zentrum
- Innerörtliche Haupt- und Unterziele der Routen
- Nebenrouten (weitgehend ohne Wegweisung)
- touristische Radroute mit Bezeichnung
- regionale Radroute

0 1.000 2.000 4.000
Meter

Karteneinhalte
Kartengrundlage: GIS-Daten der Stadt Brandenburg

Abbildung 7





Maßnahmen Radverkehrsnetz

Neubau

- 1 Neubau Radverbindung im Zuge von Straßennetzergänzung (Umfahrung Wilhelmsdorf, Verlängerung Gerostraße)
- 2 Neubau straßenferner Direktverbindung (Planeweg/ Sandfurthweg als Varianten., Bahndamm Wiesenweg - Wilhelmsdorfer Straße, Verbindung Spittastraße -Magdeburger Str., Verbindung Anton-Saefkow-Allee - Plauerhof)
- 3 Neubau straßenbegleitende Rad- und Gehwege (Am Güterbahnhof, Brielower Landstraße)
- 4 Neubau überörtlicher Radweg an B 102 (Baulast beim Bund)

Bestandsnahe Verbesserungen

- 5 Markierung Schutzstreifen oder Radfahrstreifen (Bauhofstraße, Rosa-Luxemburg-Allee, Gördenallee, Grillendamm, Gerostraße, Geschwister-Scholl-Straße[®])
- 6 Instandsetzung Radweg (Otto-Sidow-Straße, Potsdamer Straße, Magdeburger Straße, Plauer Brücke)
- 7 Oberflächenverbesserung, Asphalt oder geschnittenes Pflaster (Domlinden, Bauhofstraße, Kurstraße, Hauptstraße, Ritterstraße, Gränertstraße)
- 8 Neuorganisation Straßenraum im Zusammenhang mit Haltestellenausbau (Karl-Marx-Straße)
- 9 Aufwertung des nördlichen Radweges durch Anlage neuer Querungen über die Tramgleise und die Magdeburger Landstraße
- 10 Knotenausbau mit anforderungsgerechten Radverkehrsanlagen Krakauer Str./ Grillendamm

Abordnung 2-Richtungsradweg

Gördenallee, Zanderstraße, Fontanestraße, Magdeburger Landstraße, Am Güterbahnhof



Verbesserung Querungssituation



Neubau/ Ausbau Abstellanlagen

Radhaupttrouten (mit Wegweisung)

Nebenrouten (weitgehend ohne Wegweisung)

0 1.000 2.000 4.000
Meter

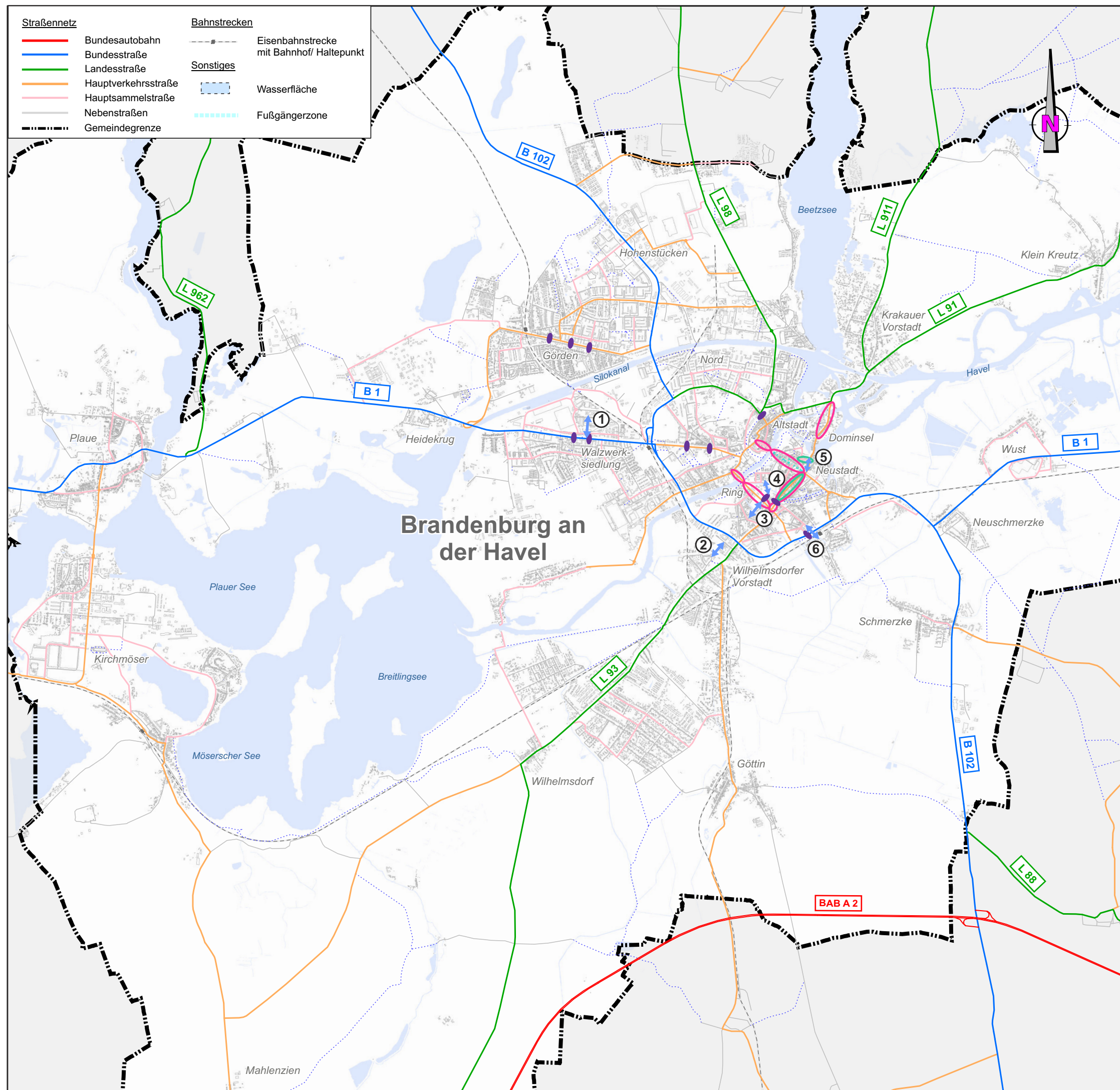
Karteninhalte
Kartengrundlage: GIS-Daten der Stadt Brandenburg

Abbildung 8

Ingenieurbüro für
Verkehrsanlagen und -systeme

Mobilität - Umwelt - Verkehr





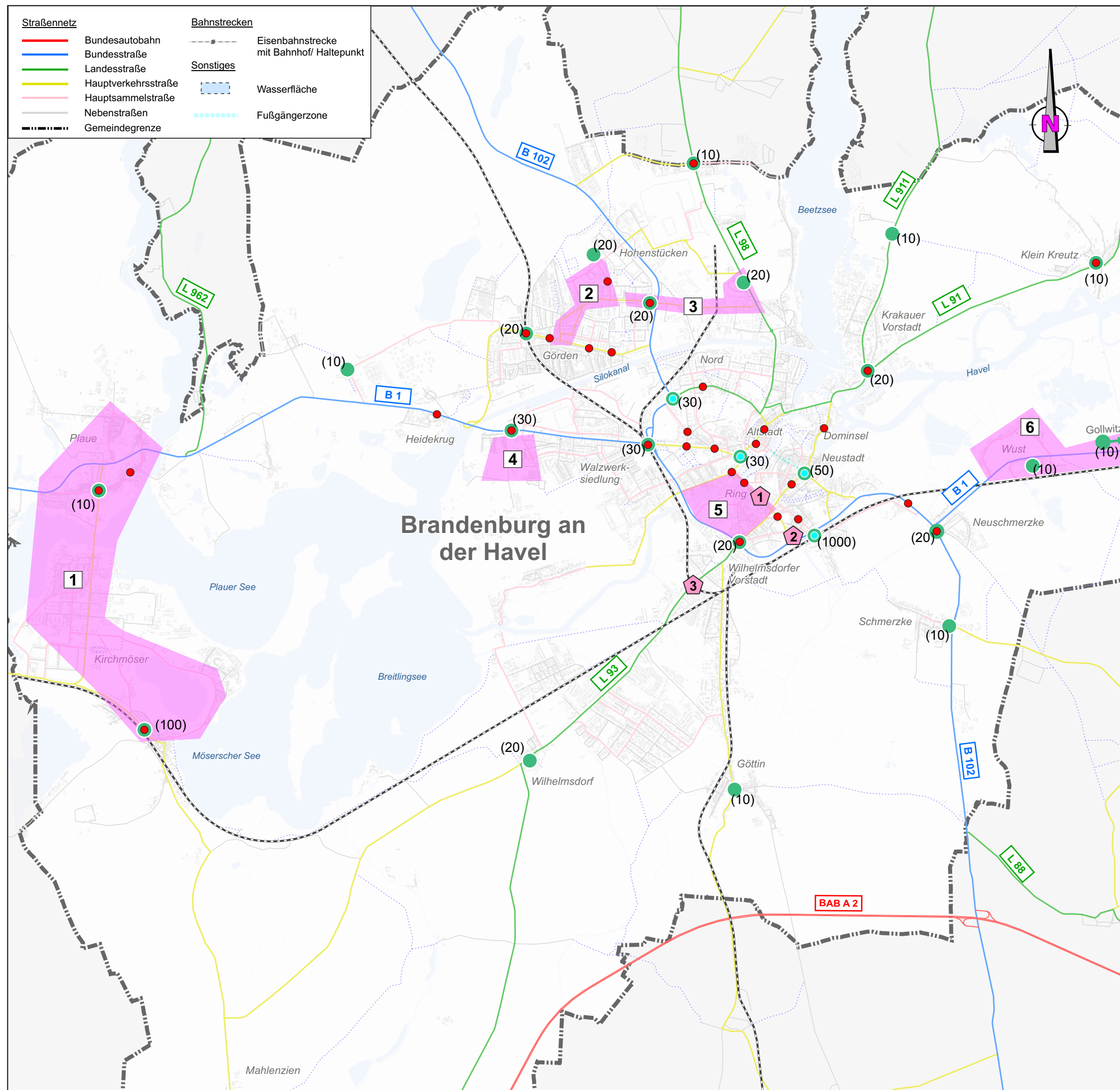
Maßnahmen Fußverkehr

- ↔ Herstellung von Kurzverbindungen für Fußgänger
- ① Verbindung Kummerléstraße - Südtor (Anbindung TGZ an ÖPNV)
 - ② Maerckerstraße - Grüne Aue (Anbindung neues Wohngebiet und Einzelhandelsstandort Otto-Sidow-Straße)
 - ③ Verlängerung Friesenstraße bis Bauhofstraße (Anbindung neues Wohnquartier an Schule, ÖPNV - Erschließung Wredowkomplex)
 - ④ Verbindung An der Stadtschleuse - Kanalstraße (Anbindung Bauhofstraße - Innenstadt und ÖPNV-Erschließung Theater)
 - ⑤ Fußgängerlängsanlagen Neustädtische Fischerstraße
 - ⑥ Durchwegung am Hauptbahnhof (nur bei Umsetzung des P+R südlich des Hauptbahnhofes)
- Schaffung breiterer Gehwege durch Verschmälerung der Fahrbahn (Steinstraße, Kleine Münzenstraße)
- Entzerrung der Konflikte Rad ↔ Fuß durch Aufwertung der Fahrbahn für Radfahrer (Hauptstr., Ritterstr., Steinstr., Jacobstraße, Bauhofstraße, Luckenberger Straße)
- Verbesserung der Querungssituation (Magdeburger Straße, Magdeburger Landstraße, Jacobstraße, Rathenower Straße, Wallanlagen, Bauhofstraße, Stadtring/ Werderstraße, Gördenallee)

0 1.000 2.000 4.000
Meter

Karteninhalte
Kartengrundlage: GIS-Daten der Stadt Brandenburg

Abbildung 9



Maßnahmen des Nahverkehrsplans

- Ausbau/ Umbau Hauptumsteigepunkte (Barrierefrei, Fahrgastinformation für Anschlüsse)
- barrierefreier Ausbau/ Aufwertung übrige Straßenbahn- und Bushaltestellen (Auswahl)
- (20) Ausbau Abstellanlagen für Fahrräder (Angestrebte Zahl an Stellplätzen. Wenn Anzahl erreicht ist, mittelfristig kein weiterer Ausbau angezeigt)

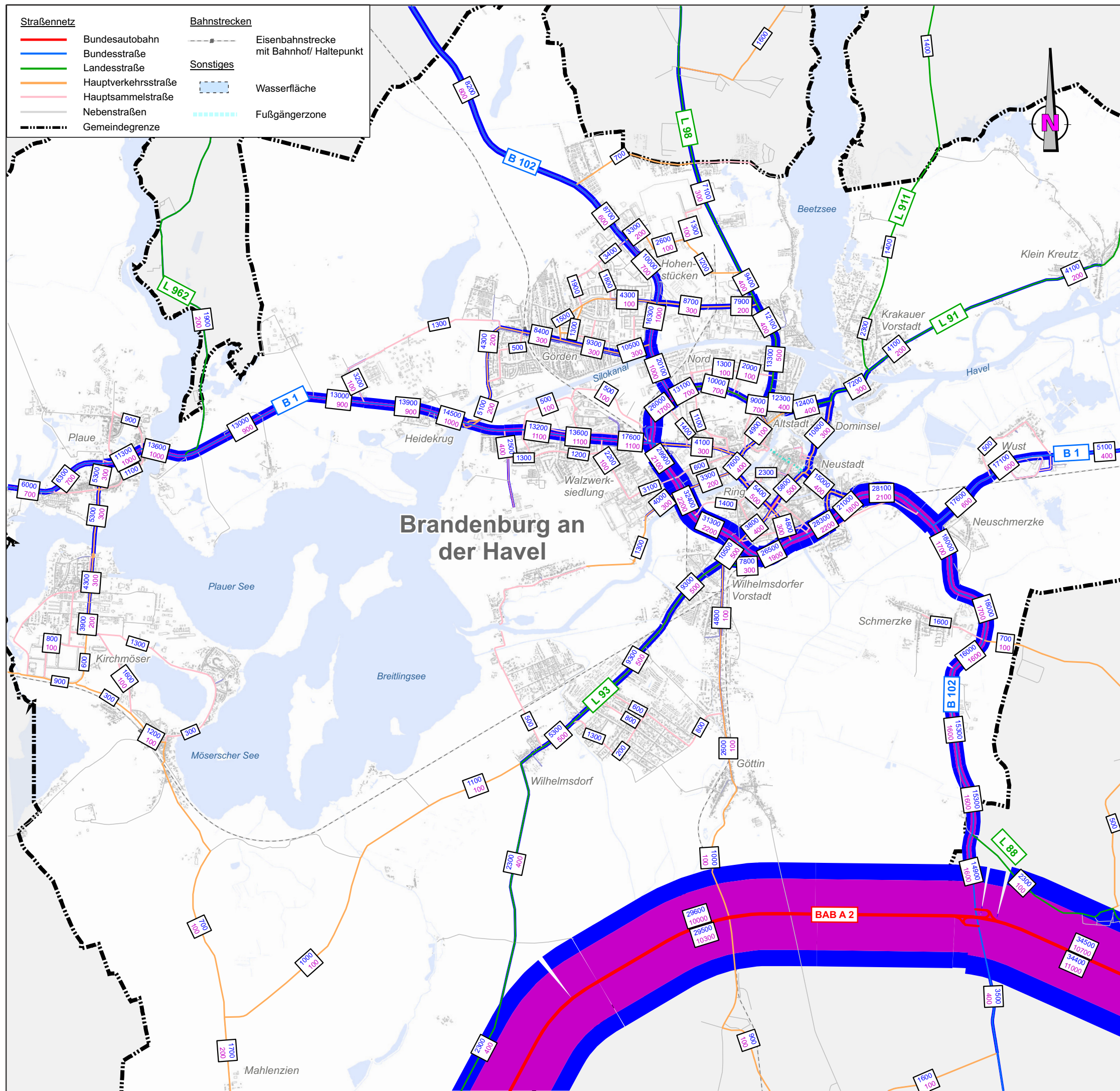
- ⬠ Neubau Haltestellen
- Bauhofstraße
 - Parkplätze Bauhofstraße
 - RB-Halt Wilhelmsdorfer Landstraße

- Angebotsstärkung
- Prüfung Angebotsüberarbeitung Kirchmöser/Plaue - Ergänzung Stadtteilbus mit Anschluss zum RE
 - Schaffung Direktverbindung Hohenstücken-Görden über Brahmsstraße (Ausbau erforderlich)
 - Potentialprüfung einer Direktverbindung Hohenstücken - Beetzseecenter via Upstallstraße
 - Prüfung einer verbesserten Erschließung am Elektro Stahlwerk
 - Prüfung einer besseren Anbindung des Zentralparkplatzes Wiesenweg
 - verbesserte Erschließung der OT Wust und Gollwitz

0 1.000 2.000 4.000
Meter

Karteneinhalte
Kartengrundlage: GIS-Daten der Stadt Brandenburg

Abbildung 10



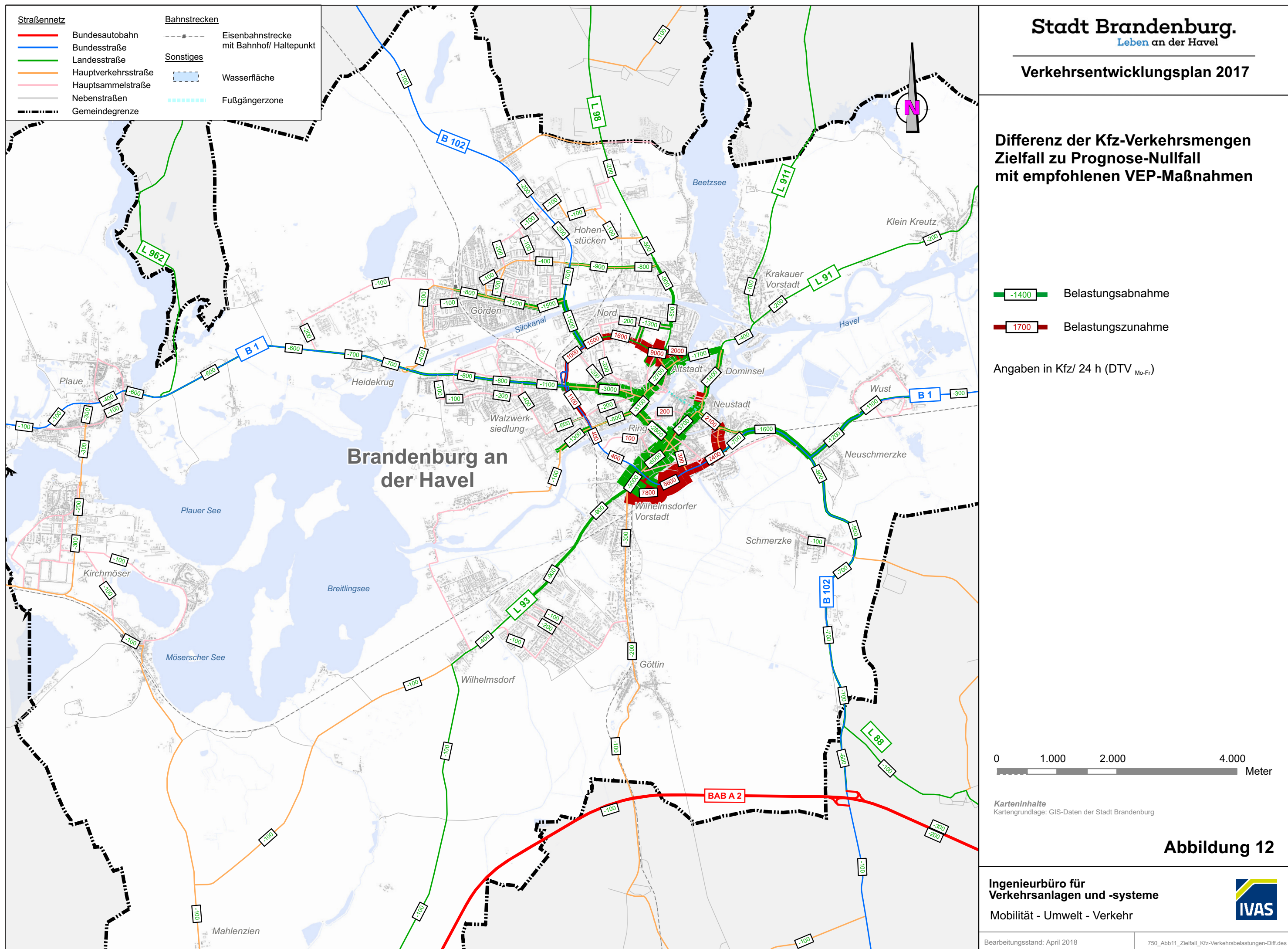
Kfz- und Schwerverkehrsmengen 2030
im Zielfall
mit empfohlenen VEP-Maßnahmen

Angaben in Kfz/ 24 h (DTV_{Mo-Fr})
SV/ 24h
(SV-Balken 2-fach überhöht dargestellt)

0 1.000 2.000 4.000
Meter

Karteninhalte
Kartengrundlage: GIS-Daten der Stadt Brandenburg

Abbildung 11



<